18. Juni 2018

Weltliche Gefühle

Meine Kinder, jetzt, wo der weltliche Fokus auf dem "Brot und Spiele Großereignis" liegt, steigern sich viele Anhänger wieder sehr stark in die Geschehnisse hinein. Wenn Deutschland verliert, liegen die Nerven blank. Doch was soll euch das jetzt sagen, Meine Kinder? Ihr könnt sehr schön sehen, mit welch einfachen Mitteln die andere Seite die weltlich-orientierten Menschen, die dafür empfänglich sind, in Schach hält oder auch himmelhochjauchzend oder zu Tode betrübt - je nach Begeisterung oder Trauer, die Menschen wie Marionetten an langen Fäden führt. Es gibt wenig Menschen, die ohne Vorurteile, rein aus Freude am Sport, so etwas ansehen. Ihr aber, Meine Kinder, könnt auch hier sehr gut die Menschen einerseits und die andere Seite andererseits studieren, denn die Muster sind eigentlich immer die gleichen. Für den Frieden im eigenen Land beten und auch für die Welt, ist tausend Mal sinnvoller, als seine Energie zu vergeuden, in dem man sich über die Spiele aufregt, das gar keinen Stellenwert dafür bietet. Amen.